

# Bau- und Ausstattungsbeschreibung

## WHA ABS 9-11

---



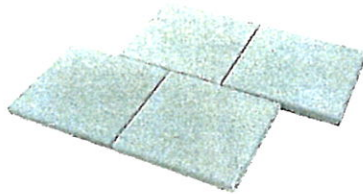
Sämtliche bildlichen Darstellungen in dieser Bau- & Ausstattungsbeschreibung stellen lediglich Symbolbilder dar.

## BAUTECHNIK

|                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|---------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Fundamente</b>         | Stahlbetonfundamente lt. statischen Angaben                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Erdung</b>             | Ausführung gemäß ÖVE                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Außenwände</b>         | Ziegelmassivmauerwerk oder Stahlbeton nach statischen Erfordernissen und laut Schallschutzanforderung sowie erforderlicher Perimeterdämmung.                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Geschoßdecken</b>      | Element- oder Ortbetondecken, Bewehrung lt. statischen Angaben, Untersicht gespachtelt, malfertig                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Kanal</b>              | Hausanschluss an das öffentliche Kanalnetz.<br>Putz- und Reinigungsschächte nach Erfordernis. Regenwasserkanal und/oder Sickerschacht entsprechend den behördlichen Vorschriften.                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Raumhöhe</b>           | EG 3,02m, OG1+OG2 2,62m, DG 2,79m.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Fassade</b>            | 20cm Wärmedämmverbundsystem (Vollwärmeschutz) und 2 mm Reibputz, Capatect odgl., teilweise Holzverkleidungen gem. Ansichtsplänen, Farben nach Wahl des Bauträgers.                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Wohnungstrennwände</b> | Schallschutzwände werden aus 25 cm starken Schallschutzziegeln (SSZ), Normalmauermörtel oder Stahlbetonwände lt. Statik und Bauphysik ausgeführt.<br>Die Schallschutzwände zwischen den Wohnungen und dem Stiegenhaus werden einseitig mit einer biegeweichen Vorsatzschale (35 mm) ausgeführt. Teilweise werden Wohnungstrennwände in Trockenbau hergestellt. 5-fach beplankt Gesamtdicke 16,5cm |
| <b>Innenwände</b>         | Trockenbauwände Standard 10cm bei<br>Installationswände (HKLS-Verteiler, Elektro-Verteiler) 15cm. Wenn statisch erforderlich, werden Wände oder Wandteile in Beton ausgeführt.<br>Trennwände zwischen Bad und WC werden als Trockenbauwände ausgeführt, um der ÖNORM B 1600 zu entsprechen.                                                                                                       |
| <b>Malerarbeiten</b>      | Sämtliche Räume erhalten einen 2-maligen Innendispersionsanstrich, weiß.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Fußbodenaufbau</b>     | Laut Einreichplan bzw. gemäß letztgültigen ÖNormen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Dach</b>               | Extensive Begrünung laut Einreichplan bzw. gemäß letztgültigen ÖNormen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Spenglerarbeiten</b>   | Sämtliche Verblechungen, Attiken, Abschlussbleche, Ablaufrohre, etc. werden in beschichtetem Alublech ausgeführt. Farbe nach Wahl des Bauträgers.                                                                                                                                                                                                                                                 |

## **Balkone, Terrassen & Dachterrassen**

Gefälledämmung (wenn erforderlich), Abdichtung  
Stahlbetonkragplatte, soweit vorhanden; thermisch entkoppelt  
Bodenbelag: Betonplatten (Format 40x40 cm - oder nach Wahl des Bauträgers) im Splittbett mit erforderlichem Gefälle verlegt.  
(bei unterschiedlichen Lieferungen/Chargen kann es zu Farbunterschieden kommen)



## **Brüstungen**

Geländekonstruktion im Bereich der Massivbrüstungen aus horizontalen Rundstahlgeländer pulverbeschichtet, Ziegelmauerwerk oder Betonbrüstung oder gleichwertig nach Erfordernis und Wahl des Bauträgers; Abschluss mit Attikaverblechung, Farbe nach Wahl des Bauträgers. Die Geländer werden als Flach- oder Rundstahlgeländer in pulverbeschichteter Ausführung hergestellt.

Terrassen-/Balkon-/Dachterrassentrennwände werden als Fundermax-Balkontrennplatten, Ziegelmauerwerk oder Betonwänden ausgeführt und wie die Fassade verputzt oder gleichwertig hergestellt, Farbe nach Wahl des Bauträgers. Abschluss mittels Verblechung in Attikablechfarbe.

## **Stiegenbrüstung/-geländer innen**

Eisenkonstruktion grundiert und lackiert mit Handlauf; Flacheisen als Ausfachung, Farbe nach Wahl des Bauträgers.

## **Kellerersatzabteil-Systemtrennwand**

Trennwände werden in verzinktem Metall, bestehend aus Stehern (Länge=Raumhöhe), Querriegeln und Längslatten (2400 mm hoch, Lattenabstand ca. 35 mm) ausgeführt. Die Steher werden an Boden und Decke mittels Kopf- und Fußteil befestigt. Inklusive Kellerersatzabteil-Tür mit Drücker und Schließsystem.

# **HAUSTECHNIK**

## **Heizung**

Zentrale Heizungsanlage im Haus.  
Versorgungsart: Fernwärme WELS.

## **Warmwasserbereitung**

Dezentrale Hygiene-Warmwasserbereitung über Wohnungsstationen (UP-Kasten) mit Wärmetauscher

## **Anspeisung Heizung**

Verteilung vom Heizhaus/Heizraum zu den o.a. Wohnungsstationen; Absperr- und Regelorgane mit Wärmemengenzähler für jede Wohnung in der Wohnungsstation (UP-Kasten)

|                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|---------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Fußbodenheizung</b>    | Pro Wohnung ein Fußbodenheizkreisverteiler von dem jeder Wohnraum am Verteiler einzeln regelbar ist;<br>1 Stk. Raumthermostat pro Wohneinheit                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Mess-Steuertechnik</b> | Wie oben angeführt pro Wohnung ein Kaltwasserzähler und ein Wärmemengenzähler.<br>Die Wärmemengen- und Wasserzähler werden durch, das von der Hausverwaltung beauftragte Unternehmen, für die Heiz- und Wasserkostenabrechnung auf Mietbasis zur Verfügung gestellt.<br>Die Wärmemengen- und Wasserzähler sind mit einem Funkmodul ausgestattet. Die Ablesung erfolgt als Fernablesung über Funk. Durch die elektronische Erfassung ist langfristig eine verzögerungsfreie, exakte Messung gewährleistet – für eine transparente, nachvollziehbare Heiz- und Wasserkostenabrechnung. |
| <b>Heizwärmebedarf</b>    | lt. Energieausweis                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |

## LIFTTECHNIK

Die Errichtung der Liftanlage erfolgt gemäß Einreichplanung

|                   |                                                                                                                                                 |
|-------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Anzahl</b>     | Das Haus verfügt über einen Personenaufzug vom Tiefgeschoss bis ins Dachgeschoß lt. Einreichplanung.                                            |
| <b>Ausführung</b> | Liftschacht schalltechnisch entkoppelt von angrenzenden Bauteilen;<br>Schachttüre Edelstahl geschliffen;<br>Hersteller nach Wahl des Bauträgers |

## SANITÄRAUSSTATTUNG

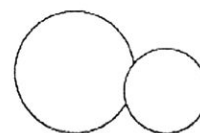


Wohlfühlen  
im Badezimmer

### TOILETTEN

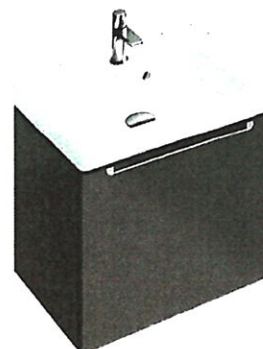
#### Betätigungsplatte

|           |          |
|-----------|----------|
| Fabrikat: | Geberit  |
| Typ:      | Sigma 01 |
| Farbe:    | weiß     |
| Breite:   | 24,6 cm  |
| Höhe:     | 16,4 cm  |
| Tiefe:    | 1,3 cm   |



#### Handwaschbecken ohne Unterschrank

|                                      |                 |
|--------------------------------------|-----------------|
| Fabrikat:                            | Villeroy & Boch |
| Typ:                                 | Subway 2.0      |
| Farbe:                               | weiß alpin      |
| Breite:                              | ca. 450 mm      |
| Tiefe:                               | ca. 370 mm      |
| inkl. Eckventile, Sifon, Befestigung |                 |



Hinweis: der Unterschrank ist in der Basisausstattung nicht inkludiert!

### Waschtisch-Einhandmischer

---

Fabrikat: Hansa  
Typ: Twen  
Farbe: verchromt



### Tiefspülklosett spülrandlos Komfort

---

DirektFlush, wandhängend mit Wassersparsystem AQUAREDUCT®

Fabrikat: Villeroy & Boch  
Typ: Subway 2.0  
Farbe: weiß alpin  
Länge: 580 mm  
Breite: 410 mm  
Höhe: 410 mm



### WC-Sitz Komfort

---

mit QuickRelease und SoftClosing Funktion

Fabrikat: Villeroy & Boch  
Typ: Subway 2.0  
Farbe: weiß alpin  
mit Scharnieren aus Edelstahl



### Schrankwaschtisch

Fabrikat: Villeroy & Boch  
 Typ: Subway 2.0  
 Farbe: weiß alpin  
 Breite: ca. 800 mm  
 Tiefe: ca. 470 mm  
 inkl. Eckventile, Sifon, Befestigung



Hinweis: passendes Möbelprogramm Villeroy & Boch SUBWAY 2.0 (jedoch nicht im Umfang des Kaufgegenstandes enthalten)

### Waschtisch-Einhandmischer

Fabrikat: Hansa  
 Typ: Twen  
 Farbe: verchromt



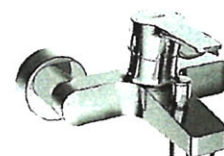
### Acrylbadewanne \*1

Fabrikat: Villeroy & Boch  
 Typ: Subway Duo  
 Farbe: weiß alpin  
 Länge: ca. 1700 mm  
 Breite: ca. 750 mm



### Wannenfüll- und Brause-Einhandmischer \*1

Fabrikat: Hansa  
 Typ: Twen  
 Farbe: verchromt



### Wannen-Brause-Set \*1

Fabrikat: Hansa  
 Typ: Basic  
 Farbe: verchromt mit Halter  
 Brauseschlauch: 1250 mm



### **Dusch- Einlaufrinne – nur bei Penthousewohnungen**

Fabrikat: IS Duschrinne komplett mit Abdeckung  
Farbe: befliessbar oder Edelstahldesign  
Länge: ca. 800 mm



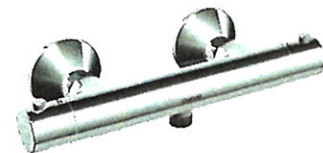
### **Duschtassen flach**

Fabrikat: Grohe Duschwanne Flach  
Farbe: weiss  
Länge: ca. 800-900 mm



### **Brausethermostat – nur bei Penthousewohnungen**

Fabrikat: Hansa  
Typ: Unita (mit S-Anschluss)  
Farbe: verchromt



### **Brausegarnitur – nur bei Penthousewohnungen**

Fabrikat: Hansa  
Typ: Purejet  
Farbe: verchromt  
Länge: 900 mm



## **KÜCHE**

In der Küche werden Warm-Kaltwasseranschlüsse sowie Zu- und Abwasserleitungen für den Geschirrspüler, installiert.

## **LÜFTUNG**

Die Entlüftung von innenliegenden Sanitärräumen (kein Fenster vorhanden) erfolgt mechanisch mit einem Lüfter.

Laut Vorgabe schalltechnischen Gutachten müssen dezentrale Wohnraumlüftungsanlagen für jeden Aufenthaltsraum vorgesehen werden. Außenhaube Farbe Wahl AG. (angepasst an Fassadenfarbe)

## **AUSSENWASSERANSCHLÜSSE**

Im EG und DG jeweils 2 frostsichere Außenwasseranschluss.

## **KLIMAANLAGE - Unterputzkasten**

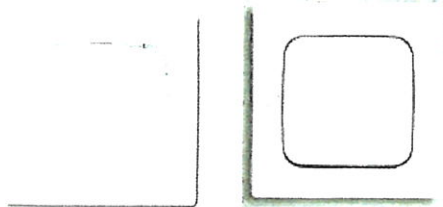
Klima Unterputzkasten 1x/Wohneinheit mit Kondensatwanne und horizontalen Abfluss mit Anschluss an Kanalnetz.

## ELEKTROTECHNIK (lt. Elektroausführungsplanung)

### Allgemein:

Beleuchtungskörper / Leuchtmittel nur in  
Allgemein- / Technikräumen, nach Wahl des Bauträgers  
Schalterprogramm: Busch-Jäger spring®, alpinweiß oder Gleichwertiges

**PV Anlage für AllgemeinStrom vorsehen ca. 10KWP**



### Kellerersatzabteil

1 Leerrohr zum E-Verteiler

### Vorraum/Garderobe

1 – 3 Stk. Beleuchtungsauslässe (entsprechend Raumlänge) inkl.  
Bewegungsmelder  
1 Stk. Steckdose einfach

### Abstellraum

1 Stk. Beleuchtungsauslass  
1 Stk. Lichttaster  
1 Stk. Steckdose

### Bad

2 Stk. Beleuchtungsauslässe  
2 Stk. Lichttaster  
1 Stk. Steckdose zweifach (Waschmaschine, Trockner)  
1 Stk. Steckdose einfach

Steckdose/Anschluss Waschmaschine ist entweder im Bad oder  
Abstellraum (je nach Raumkonfiguration) vorgesehen.

1 Stk. Limodor (wenn kein Fenster vorhanden ist)

### WC

1 Stk. Beleuchtungsauslass  
1 Stk. Lichttaster  
1 Stk. Limodor (wenn kein Fenster vorhanden ist)

### Wohnraum / Essen

2 Stk. Beleuchtungsauslass  
2 Stk. Wechselschaltung  
1 Stk. Steckdose dreifach  
3 Stk. Steckdosen einfach  
1 Stk. Leerverrohrung für TV  
1 Stk. Leerverrohrung für Internetversorgung  
1 Stk. Raumthermostat pro Wohneinheit

### Küche

1 Stk. Beleuchtungsauslass  
1 Stk. Wechselschaltung  
3 Stk. Steckdosen zweifach  
1 Stk. Steckdose für Kühlgerät  
1 Stk. Steckdose für Dunstabzug  
1 Stk. E-Herd-Anschluss (grundsätzlich ein Wandauslass – außer bei Top A7 und  
B6- hier ist ein Bodenauslass vorgesehen)  
1 Stk. Steckdose bzw. Anschluss Geschirrspüler

|                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Schlafraum</b>                                         | 1 Stk. Beleuchtungsauslass<br>1 Stk. Kreuzschaltung<br>4 Stk. Steckdosen<br>1 Stk. Leerverrohrung für TV<br><br>1 Stk. zusätzlicher Beleuchtungsauslass inkl. Lichttaster bei Raumgrößen über 18m <sup>2</sup>                                                  |
| <b>Kinderzimmer</b>                                       | 1 Stk. Beleuchtungsauslass<br>1 Stk. Lichttaster<br>2 Stk. Steckdosen einfach<br>1 Stk. Steckdosen dreifach<br>1 Stk. Leerverrohrung für TV                                                                                                                     |
| <b>Balkon/Terrasse</b>                                    | 1 Stk. Beleuchtungsauslass inkl. innenliegendem Lichttaster<br>1 Stk. Steckdose einfach<br><br>Bei Dachgeschoß / Penthouse-Wohnungen werden zusätzlich je 1 Stk. Beleuchtungsauslass inkl. innenliegendem Lichttaster und 1 Stk. Steckdose einfach installiert. |
| <b>Rauchmeldeanlage</b>                                   | lt. Verordnung                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Medienversorgung</b><br>(Telefon, Internet, Fernsehen) | Leerverrohrung von der Grundstücksgrenze bis in den Technikraum im EG und weiter bis zum Verteiler in der Wohnung.<br>Anmeldung bei einem Netzbetreiber durch den Wohnungseigentümer erforderlich. Mögliche Anschlussgebühren sind nicht enthalten.             |
| <b>Videogegensprechanlage</b>                             | elektronische Türöffner mit Sprechanlage<br>Außenstelle (Hauseingang) und Innenstelle erweiterbar auf Video. Marke Bticino oder gleichwertig, nach Wahl des Bauträgers                                                                                          |
| <b>Blitzschutzanlage</b>                                  | Ausführung gemäß ÖNORM                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>PV Anlage</b>                                          | PV Anlage 10KV für Allgemeinstrom ohne Akku                                                                                                                                                                                                                     |

Lampen oder Einbauspots sind nicht im Ausstattungsumfang enthalten. Es wird lediglich eine Baustellenfassung inkl. Leuchtmittel wie oben (Punkt „Allgemein“) beschrieben ausgeführt.

## BODEN- UND NASSRAUMBELÄGE

### Stiegenhaus/Eingangsbereich

Bodenfliesen der Marke „Vitra“- Serie „LOMBARDY“, in 4 Farben  
auswählbar oder gleichwertiges, Format 60 x 30 cm; oder gleichwertig,  
nach Wahl des Bauträgers.

### Abstellraum, Vorraum, WC und Bad

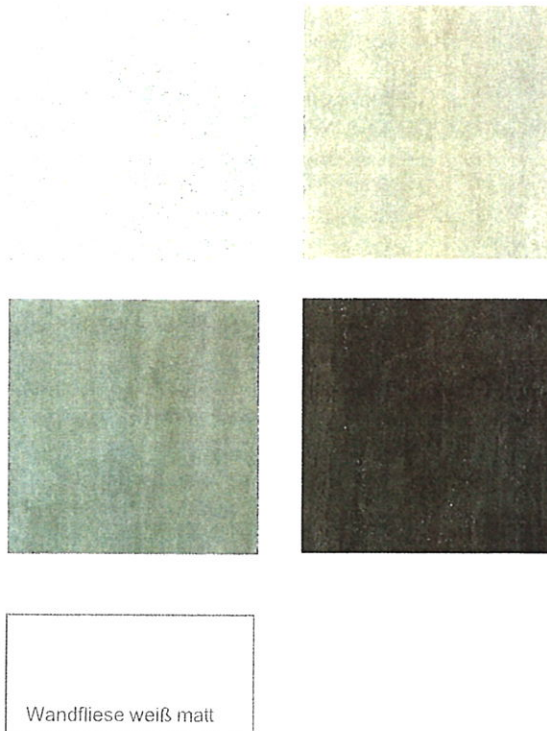
Bodenfliesen der Marke „Vitra“- Serie „LOMBARDY“, in 4 Farben  
auswählbar, Format 60 x 30 cm; oder gleichwertig, nach Wahl des  
Bauträgers.

Die Bodenfliesen können gegen Aufpreis auch als Wandfliesen  
verwendet werden.

Wandfliese weiß matt der Marke „Vitra“ – Serie „LOMBARDY“, in 4  
Farben, Format 60 x 30 cm; oder gleichwertig, nach Wahl des  
Bauträgers.

Fliesenhöhe im WC: 1,20 m;

Fliesenhöhe im Bad: Oberkante Türzarge



## Wohnräume, Schlaf- & Kinderzimmer

Parkettboden Marke „Bauwerk“ Serie Monopark 7cm/47cm Gesamtdicke 9,6mm, 2-Schicht Parkett, Nutzschichte 3mm, HDF Unterlage, Nut und Kamm, vollflächig verklebt in den Farben „Eiche“, oder gleichwertig nach Wahl des Bauträgers.  
für Fußbodenheizung geeignet, inkl. Sockelleisten



Eiche natur



Eiche Farina



Eiche Mandorla

## TÜREN, FENSTER, PORTALE

|                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Hauseingangstüren</b>     | Portale: Aluminiumprofile pulverbeschichtet in der Farbe RAL 7016 matt anthrazitgrau; ggf. Isolierverglasung U-Wert = 1,1 W/m <sup>2</sup> K, oder gleichwertig nach Wahl des Baurägers;                                                                                                                                                                                              |
| <b>Wohnungseingangstüren</b> | Wohnung: Klimakategorie D, Schallschutz lt. OIB-RL, U-Wert höchstens = 1,9 W/m <sup>2</sup> K bzw. lt. OIB-RL, behördlichen Vorschriften oder Vorschriften der Brandverhütungsstelle.<br>Höhe ca. 200 cm; Brandschutzklasse nach Erfordernis, Klimakategorie C,<br>Schallschutz lt. OIB-RL, Oberfläche weiß lackiert mit Holzumfassungszarge (weiß), nach Wahl des Baurägers;         |
| <b>Wohnungssinnentüren</b>   | Höhe ca. 200 cm; z.B. Kunex Röhrenspanntüren Modell „Strategie“ Türblattkante Soft (oder gleichwertiges); Oberfläche weiß walzlackiert mit Stahlaufassungszarge (weiß)                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Drückergarnitur</b>       | Modell METRO (1) oder HAVANNA (2)<br>Edelstahl matt und Rosettengarnitur                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Fenster</b>               | Kunststoff-Alu-Fenster in der Farbe RAL 7016 matt anthrazitgrau. Alle Fenster mit 3-Scheiben-Gläsern.<br><br>Stiegenhausverglasung als Pfosten/Riegelkonstruktion Farbe Wahl AG<br><br>Fenstergriff Aluminium oder gleichwertig, nach Wahl des Baurägers                                                                                                                              |
| <b>Sonnenschutz</b>          | Sämtliche Räume in der jeweiligen Wohnung werden mit Raffstores, oder gleichwertig, nach Wahl des Baurägers, ausgestattet, ausgenommen Fenster im Allgemeinbereich.<br>Die Führungsschienen werden Aufputz in der Farbe RAL 7016 Anthrazitgrau, der Behang in der Farbe RAL 9006 matt „Weißaluminium“ ausgeführt.<br>Der Antrieb für den Sonnenschutz erfolgt elektrisch, mit Taster. |
| <b>Schließanlage</b>         | Zentralschließanlage;<br>5 Stk. Wohnungsschlüssel je Wohneinheit                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Hausbrieffachanlage</b>   | Nach EU-Standard                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |

## AUSSENANLAGEN

### Einfriedungen

Die Eigengärten der Wohneinheiten werden nach Vorgabe des Bauträgers mit einem Maschendrahtzaun (h = 1,2 m) eingezäunt, sofern keine bestehende Einfriedung an der Grundgrenze vorhanden ist. Die Wahl des Maschendrahtzauns und dessen Farbe erfolgt nach Wahl des Bauträgers. Geküren sind nicht enthalten.

### Grünflächen

Sämtliche Grünflächen werden mit anzuliefernden Erdmaterial profiliert und besäht. Evtl. vorgeschriebene Sickermulden werden gemäß den geltenden Önormen ausgeführt. Es erfolgt keine Anwuchspflege seitens des Bauträgers. Es kann zu Anwuchs von Unkraut kommen. Für die Pflege der Grünfläche ist der jeweilige Eigentümer verantwortlich. Gefälle und Böschungen je nach Erfordernis.

### Befestigte Flächen (Zugänge, Zufahrten, Parkplätze und dgl.)

Die Zufahrten und Parkplätze werden asphaltiert. Rampen und Hauszugänge im Bereich der Außenanlagen werden nach Wahl des Bauträgers mit Epoxybeschichtung ausgefertigt bzw. werden Betonplatten, grau 40 x 40 x 3,8 cm odgl. Verlegt. Umlaufender Traufenschotter mit Rasenleisteneinfassung, nach Festlegung durch den Bauträger. Je nach Erfordernis werden Rasenmuldensteine verlegt. (Festlegung durch den Bauträger)

### Fahrradabstellfläche

Im Zugangsbereich als auch TG Abfahrtsbereich vorgesehen.

### Waschküche

Ist im KG des jeweiligen Hauses vorgesehen.

### Mülltonnenabstellflächen

im Müllraum

### nicht im Kaufpreis enthalten:

Nebenkosten, wie:  
die Vertragserrichtungskosten (Notar)  
die Kosten der Grundbucheintragung  
die vom Finanzamt vorzuschreibende Grunderwerbssteuer

## SONDERWÜNSCHE / MASSE

Sind mit dem AG bzw. AN abzustimmen

## MERKBLATT

FÜR DIE AUSFÜHRUNG VON SONDERWÜNSCHEN UND DEN INNENAUSBAU VOR ERFOLGTER WOHNUNGSÜBERGABE BEI EIGENTUMSWOHNUNGSBAUTEN.

### 1. Normausführung:

Unter Normausführung ist die Erstellung des Bauwerks nach den Plänen sowie der Baubeschreibung und Ausstattungsliste zu verstehen.

### 2. Betreten der Baustelle:

Vor der Wohnungsübergabe ist aus Gründen der Unfallverhütung, der Schadenshaftung und der Gewährleistung das Betreten der Baustelle generell verboten. Dies gilt auch für Eigentümer, die Sonderwünsche ausführen lassen. Sollte dies missachtet werden, haftet der Eigentümer für alle auftretenden Schäden bzw. betritt er die Baustelle widerrechtlich, so erfolgt dies auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr. Unvermeidliche Lokalaugenscheine im Zusammenhang mit der Durchführung von Sonderwünschen sind nur in Begleitung eines Verantwortlichen jener Firma, die den Sonderwunsch in Auftrag genommen hat, bzw. mit der Bauleitung möglich.

### 3. Montieren von Einbaumöbeln:

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass bei Einbaumöbeln, die an der Innenseite von Außenwänden montiert werden, zur Vermeidung von Schimmelbildung ein entsprechender Luftzwischenraum allseitig vorgesehen werden soll. Die Möbel sollen nicht unmittelbar an die Außenwände gestellt werden (Mindestabstand 10 cm). Bitte weisen sie Ihre Tischler unbedingt darauf hin, dass beim Montieren von Einbaumöbeln auf Schallschutzwänden entsprechende Vorkehrungen zu treffen sind, damit der Schallschutz gewährleistet bleibt.

### 4. Haarrisse:

Nach dem Stand der Technik ist ein Auftreten von Haarrissen, (hervorgerufen durch Materialschrundungen bzw. Verformung) unvermeidbar, worauf auch in der ÖNORM hingewiesen wird. Solche Risse können daher nicht als Mangel angesehen werden.

### 5. Wartungsfugen (z.B. Silikon- oder Acrylfugen):

Wartungsfugen sind alle elastisch verfüllten Fugen, die in ihrer Funktion in regelmäßigen Abständen vom Betreiber überprüft und deren Füllmaterial gegebenenfalls sofort nach augenscheinlichem Mangel erneuert werden muss, um Folgeschäden zu vermeiden. Sie ist also wartungsbedürftig und hat Belastungsgrenzen. Es gibt Einsatzgebiete, bei denen es trotz der Verwendung bestens geeigneter Materialien und sorgfältiger Ausführung zu einer Überlastung und damit Schädigung der Fugen kommen kann. Wartungsfugen unterliegen nicht der Gewährleistung üblicher Verfügarbeiten.

**BAUHERR / BAUTRÄGER**

**ABS Projekt GmbH**  
Andreas Hühmayr  
Kaiser-Josefplatz 33  
4600 Wels  
Tel. +43 664 4236266

**GENERALUNTERNEHMER**



**PROJEKTLEITUNG:**  
Baustrat GMBH  
Scharrer Wolfgang  
Tel.: 07242 / 214015  
[w.scharrer@baustrat.at](mailto:w.scharrer@baustrat.at)

**PLANUNG**

**Harmach und  
Partner ZT GmbH**  
Karl-Loy-Straße 3  
4600 Wels,  
Österreich